

## **Beschlüsse der**

### **5. Sitzung des Kirchgemeinderates vom 22. Juni 2020**

#### **1. Konfirmationen**

##### **Beschluss**

Es ist noch nicht klar, in welcher Form die Konfirmationen wegen COVID-19 stattfinden können und ob ein Grusswort oder Mitwirken eines KGR-Mitglieds überhaupt Sinn macht. Der KGR verzichtet darum auf ein direktes Mitwirken und wird eine Grusskarte erstellen, welche alle Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Konfirmation erhalten.

#### **2. Reglement Entschädigung Behördenmitglieder**

##### **Beschluss**

Der KGR genehmigt das ergänzte Reglement über die Entschädigung von Behördenmitgliedern zuhanden der Beschlussfassung durch die Kirchgemeindeversammlung.

#### **3. Neuer Archivstandort**

##### **Beschluss**

1. Der KGR genehmigt als neuen Standort für das zentrale Archiv das Kirchgemeindehaus Moosseedorf. Der Bauko wird beauftragt einen detaillierten Kostenvoranschlag auszuarbeiten und dem KGR vorzulegen.

#### **4. Austausch über Archivbericht der Ressortverantwortlichen**

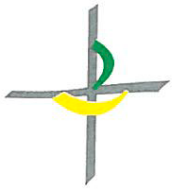
##### **Beschluss**

Die Ressortleitenden des KGR und die Pfarrpersonen erstellen keine separaten Jahresberichte für das Archiv. Die ausführlichen KGR-Protokolle mit dem schriftlichen Informationsteil und die Gemeindeteile des «reformiert» enthalten genügend Informationen für die Nachwelt.

#### **5. Ergebnissicherung während Covid-19-Zeit**

##### **Beschluss**

Der KGR beschliesst, Mitarbeitende, Behördenmitgliedern und Freiwillige zur Lockdown-Zeit zu befragen und damit wichtige Ergebnisse und Erkenntnisse für unsere kirchgemeindliche Entwicklung festzuhalten. Er heisst den Fragebogen gut und beauftragt das Sekretariat mit der Durchführung und Auswertung der Umfrage.



## Engagement in der Kirchgemeinde in Corona-Zeiten: Erfahrungen und Perspektiven

Liebe Mitarbeitende, liebe Freiwillige, liebe Behördenmitglieder

Die Situation rund um Covid-19 hat sich etwas entschärft, der Lockdown ist gelockert. Die vergangenen Monate haben uns aber gefordert – und herausgefordert. Ihr habt mit eurem Engagement dazu beigetragen, dass die Zusammenarbeit und das kirchgemeindliche Leben weitergehen konnte.

Verschiedenes ist anders gewesen, hat nicht stattgefunden oder ist neu entstanden. Der Spielraum war gross. Was hat sich darin bewährt? Was lohnt sich zu erhalten? Was hat weniger funktioniert? Worauf könnten wir allenfalls in Zukunft gar verzichten? Oder kurz: Was bedeuten die Erfahrungen für die Entwicklung unsere Zusammenarbeit und des kirchgemeindlichen Lebens?

Das wollen wir festhalten. Darum bitten wir Euch, diesen Fragebogen auszufüllen. Jede Eingabe ist bereichernd. Bei Bedarf kann dieser Fragebogen auch anonym beantwortet und abgegeben werden. Allerdings können wir dann auch nicht nachfragen, wenn uns etwas nicht ganz klar ist oder wir mehr wissen möchten.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen – am einfachsten per E-Mail und als Word-Dokument – bis Ende Juli 2020 an [monika.schaniel@kige.ch](mailto:monika.schaniel@kige.ch). Herzlichen Dank und viele Grüsse im Namen des Kirchgemeinderates.

Matthias Hügli  
Präsident

Rosemarie Studer  
Vizepräsidentin

Name, Vorname (optional):.....

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (optional): .....

Frau       Mann       Alter (optional) .....

Ich bin	Pfarrperson/Katechetin/KUW-Mitarbeiter/in	<input type="checkbox"/>
	Behördenmitglied	<input type="checkbox"/>
	Mitarbeitende/r	<input type="checkbox"/>
	Freiwillige/r	<input type="checkbox"/>
	.....	<input type="checkbox"/>

### 1. Haben sich wesentliche Bedürfnisse von Menschen neu gezeigt?

1.1 Nein

Wenn ja, welche?

.....  
.....  
.....

1.2 Welche Menschen wurden neu erreicht? Womit?

.....  
.....  
.....

1.3 Welche Menschen erreichtet Ihr weniger? Weshalb?

.....  
.....  
.....

1.4 Welche vermuteten Bedürfnisse aus der Vor-Lockdown-Zeit gab es, die sich als nicht so bedeutend erwiesen?

.....  
.....  
.....

**2. Was habt Ihr in den letzten Monaten bezüglich Zusammenarbeit ausprobiert und entwickelt?**

.....  
.....  
.....

2.1 Was davon hat funktioniert? Warum?

.....  
.....  
.....

2.2. Was hat (nur und immerhin) zum Teil funktioniert? Warum?

.....  
.....  
.....

2.3 Was hat gar nicht funktioniert? Warum?

.....  
.....  
.....

**3. Was wäre auch künftig für das Gemeindeleben wertvoll?**

.....  
.....  
.....

3.1 Welche Fragen sollte man sich vermehrt stellen?

.....

.....  
.....

3.2 Sind neue Netzwerke oder Partizipationsformen innerhalb der Gemeinde entstanden, die es sich weiter zu pflegen lohnt?

.....  
.....  
.....

3.3 Gibt es Angebote, die vor dem „Lockdown“ bestanden haben, auf die wir in Zukunft verzichten könnten, um Raum für Neues zu schaffen?

.....  
.....  
.....

**4. Welche Träume von/Vorstellungen zu einer «neuen Normalität» des Gemeindelebens hast Du?**

.....  
.....  
.....